



Projektbesuch vom 23.10.2.11. bis zum 18.11.2019

- Reisebericht für die Zeit vom 23.10. bis 01.11.2019 -

In der Frühe am 23.10.2019 starteten 2 Mitglieder vom Airport Berlin - Tegel nach Airport Yundum (Banjul), wieder mit Brüssel Airline.

Abends angekommen, waren es noch 32 Grad und eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit. Joe erwartet uns am Airport, um uns in unser Quartier zu bringen. Auch er klagte über das Wetter.

Schon den nächsten Tag besuchten wir die Schulen und machen mit Mafugi und Jafilly einen ersten informellen Rundgang. Die Schüler hatten sich zum Morgenapell aufgestellt. Dazu gehört auch immer das Singen der Nationalhymne.

Alles ist wie immer, vertraut.

Wir lernen die Sekretärin Ndey kennen, die auf uns einen sehr sympathischen Eindruck machte.

Wir übergaben Mafugi die erbetenen Akkus für die Taschenlampen von den watchmans Jafilly und Malang.



Nachdem wir den Transport der Frühstückskiste von Marinas Compound nach dem camp organisiert hatten, genehmigten wir uns ein kühles Getränk bei den "Gehörlosen" und dann gingen wir nach ausgiebigem Duschen zeitig ins Bett. An Schlaf war bei der Hitze allerdings nicht zu denken.



Am 26.10.2019 ist Tina, unsere ehemalige Praktikantin aus der Schweiz angekommen.

Sie hat ihr Herz verloren, nein, nicht in Heidelberg, sondern an die Menschen in Gambia. Sie zieht es immer wieder dorthin und sie beschäftigt sich auch immer wieder mit den Kindern. Am meisten hat es sie aber gefreut, als die Kinder bei ihrer Ankunft alle Tina, Tina, Tina gerufen haben und das nach einem Wiedersehen nach einem Jahr.

Am folgenden Tag fand ein Meeting mit Mafugi, dem Generalmanager des Unternehmens "Waterpoint" Sukuta und uns statt. Die Details zum Wassertank wurden aufgrund des vorliegenden Angebotes verhandelt mit dem Resultat, dass ein aktualisiertes Angebot vorgelegt werden muss., was auch geschah.

Abends dann wurden Kathrin, Nicole und Anton von Joe vom Airport abgeholt. Anton ist Praktikant und wird voraussichtlich bis April, Mai 2020 oder auch länger die Lehrer unterstützen. Im Vorfeld hatten sich



Anton und Tina bereits via Internet ausgetauscht und Tina hat Anton angeboten, über ihre Erfahrungen in ihrem Praktikum zu sprechen. Beide bewohnten für einige Zeit

gemeinsam die Praktikantenwohnung. Im Nachhinein war das ein Segen. Als nämlich Anton Malaria bekam, pflegte und bekochte Tina ihn.





Zeitgleich war auch Gudrun aus Norddeutschland als Praktikantin in der Schule. Sie war zu einem Familienbesuch in Gambia, wollte aber gern zusätzlich etwas Sinnvolles tun. Deshalb bewarb sie sich bei Mafugi als Praktikantin, um die Lehrer zu unterstützen.

Am 28.10. kamen dann Karsten, Alexander, Jana, Sebastian, Sandra und Christian an, die ihre Zimmer auch im Camp gebucht hatten. Die anderen Mitglieder, 12 an der Zahl, nächtigten im Hotel.

Am 29.10.2019 haben sich dann alle Mitglieder in der Nursery Schule getroffen. Es gab einen gemeinsamen Informationsrundgang, denn der Wissensstand war nicht bei allen gleich.

Karsten übergab die gesponserten Laptops für die LBS, das Office und Sekretariat an Mafugi, die dann von einem gambischen IT-Mann eingerichtet wurden.

In den Folgetagen arbeitete Karsten mit Ndey an der Handhabung der "Finanzübersicht LBS" und von Ndey kamen auch gleich konstruktive Vorschläge.

Im LBS - Büro von Mafugi, im Sekretariat und im Lehrerzimmer montierten Sebastian, Alex und Christian Deckenventilatoren und Christian machte die Anzahlung bei "Wasserpoint".



Danach erfolgte unmittelbar die Lieferung und die Aufstellung des Wasserturmes mit dem Tank.



Die weiblichen Mitglieder malerten die Mauerinnenwände in der KNS und die männlichen Mitglieder und Gäste montierten die von Franz angefertigte und von Otmar auf dem Luftweg transportierte Wetterfahne.

